

Lernen beim Kanton Solothurn



Dein Start
ins Berufsleben.

[KARRIERE.SO.CH](https://www.kanton.so.ch/karriere)

Wir – alle zusammen.



Roger Stöckli
Leiter Berufliche Grundbildung
Kanton Solothurn



Raphael Flückiger
Fachmann Berufliche Grundbildung
Kanton Solothurn

Bist du auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung? Dann bist du beim Kanton Solothurn mit 14 verschiedenen Lehrberufen genau richtig.

Unsere Berufs- und Praxisbildner/innen begleiten dich durch deine Lehrzeit und unterstützen dich dabei, deine Kompetenzen in allen Bereichen zu erweitern und zu festigen. Dabei lernst du dich selbst besser kennen und wir geben dir die Möglichkeit deine Stärken gezielt im beruflichen Alltag einzusetzen. Mit seinem grossen Lehrstellenangebot steht der Kanton Solothurn für Vielseitigkeit in der Ausbildung junger Berufsleute.

Jedes Jahr starten rund 35 Jugendliche ihre Ausbildung bei uns. Möchtest du auch Teil davon werden? Dann los!
Herzlich willkommen!



- 04 Werte – Einfach gut ausgebildet
- 06 Benefits – Einfach profitieren
- 08 Automobil-Fachmann/frau EFZ**
- 09 Bekleidungsnäher/in EBA**
- 10 Bekleidungsgestalter/in EFZ**
- 11 Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ**
- 12 Fachmann/frau Hauswirtschaft EFZ**
- 13 Fachmann/frau Information und Dokumentation EFZ**
- 16 ICT-Fachmann/frau EFZ**
- 17 Informatiker/in EFZ**
- 21 Kaufmann/frau EBA**
- 22 Kaufmann/frau EFZ**
- 24 Koch/Köchin EFZ**
- 25 Landwirt/in EFZ**
- 26 Uhrmacher/in EFZ**
- 29 Unterhaltspraktiker/in EBA**
- 34 Kanton Solothurn – Schnuppern/Bewerbung

Einfach gut ausgebildet.

Eine Ausbildung beim Kanton Solothurn bedeutet, gefordert und gefördert zu werden. Deshalb unterstützen wir dich bei deiner beruflichen und persönlichen Entwicklung, wo immer es uns möglich ist. So wirst du zu einer selbstständigen, kompetenten und verantwortungsbewussten Fachperson.

**HIER
ERWARTET
DICH:**

VIELFALT.

STABILITÄT.

MIT
ENGAGEMENT
BEWEGEN.

FLEXIBILITÄT.

VERANTWORTUNG.

MIT
ENGAGEMENT
BEWEGEN.

«Dabei sein»
beim Kanton Solothurn.
Du möchtest (auch)
bewegen? – Dann bist
du hier richtig.



VIELFALT.

**Hier kannst du
«Dabei sein» – mit
deinem eigenen
Fussabdruck.**

FLEXIBILITÄT.

**Hier findest du
Raum für deine
individuellen
Bedürfnisse im
Einklang mit deiner
Ausbildung.**

VERANTWORTUNG.

**Deine Aufgaben
sind sinnstiftend.
Von Menschen –
für Menschen.**

STABILITÄT.

**Beim Kanton
Solothurn setzen wir
auf Beständigkeit in
der Dynamik –
wir begleiten und
fördern dich.**

Einfach profitieren.

Freu dich auf eine umfassende und praxisorientierte Ausbildung an einem sicheren Arbeitsplatz mit angenehmem Arbeitsklima. Wir bieten dir attraktive Anstellungsbedingungen und Benefits.

Der jährliche Lernendenausflug ist für alle Lernenden ein Highlight.

Egal wie alt du bist – bei uns haben alle Lernenden 5 Wochen Ferien.

Interessiert dich ein Sprachaufenthalt im Ausland? Möchtest du ein Fremdsprachendiplom erlangen? Wir unterstützen deine Ziele mit 20 Tagen während deiner Ausbildung und beteiligen uns an den Kosten.



**Am Einführungstag
lernst du die
anderen Lernenden
beim Kanton Solothurn
kennen.**

**Wir beteiligen
uns an den Kosten für
den Laptop, den du in
der Berufsschule
benötigst.**

**Wir unterstützen
dich finanziell beim
Besuch von Förder
oder Stützkursen.**

**Mit dem
Angebot von
«so.gsund Happiness»
begleiten wir dich durch
alle Phasen deiner
Ausbildung und helfen
dir fit und gesund
zu bleiben.**

Automobil-Fachmann/frau

Fachrichtungen: Personenwagen, Nutzfahrzeuge

Automobil-Fachleute arbeiten am Motor, Getriebe und Fahrwerk von Personenwagen oder Nutzfahrzeugen. Sie überprüfen Komponenten, stellen diese optimal ein und ersetzen defekte Teile.

Du kannst schrauben, schweissen, löten, sägen, fräsen, schmieren und vieles mehr, welches in Zusammenhang mit Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen gemacht werden muss. Ebenfalls weisst du Bescheid über die Funktion der Motoren, Bremsen, Kupplung, Beleuchtung, Automobilelektrik und -elektronik.

Du kontrollierst Radaufhängung, Starter und Bremsanlagen, prüfst die Batterien und lädst sie auf. Du machst den Ölwechsel und wechselst abgenutzte Reifen aus.

Moderne Fahrzeuge sind technisch sehr komplex. Du orientierst dich bei deiner Arbeit an technischen Dokumenten, Schemas und Schaltplänen. Du kannst diese richtig interpretieren und anwenden.

In der Ausbildung machst du auch die Fahrprüfung.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule
- 1. und 2. Lehrjahr: 1½ Tag pro Woche
- 3. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche
- › Fächer: Rechnen und Physik, Elektrotechnik, Stoffkunde und Fertigungstechnik, Kommunikation und Kundendienst, technische Informationen, Vorschriften, Informatik, Motor, Antrieb, Fahrwerk, Allgemeinbildung und Sport

Dein Profil

- › Hohes technisches Verständnis
- › Zuverlässig, verantwortungsbewusst, selbstständig
- › Handwerklich geschickt, exaktes Arbeiten

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau
- › Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik
- › Dipl. Betriebswirt/in im Automobilgewerbe
- › Angebote des Auto Gewerbe Verbands Schweiz (AGVS) und von Berufsfachschulen



Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Bekleidungsnäher/in

Bekleidungsnäher/innen stellen Bekleidungsteile her. Sie wissen, wie die unterschiedlichen Materialien zu verarbeiten sind, bereiten Nähmaschinen und Zubehör entsprechend vor und übernehmen wichtige Arbeitsschritte in der Herstellung und Qualitätskontrolle des Kleidungsstücks.

An der Schule für Mode und Gestalten SMG in Olten werden Bekleidungsgestalter/innen Schwerpunkt Damenbekleidung ausgebildet. Das Grossraumatelier mit drei Atelier-teams, je zwölf Lernenden (EBA und EFZ), einer Atelierleiterin und einer Assistentin, ist Berufsfachschule und Ausbildungsbetrieb in einem.

Du stellst Bekleidungsteile her. Dies können rationell gefertigte Modelle bei Serienproduktionen sein oder auch Teilarbeiten für hochwertige Kleidungsstücke.

Dafür werden die verschiedensten Stoffe aus einer grossen Auswahl an Materialien und Farben verarbeitet: Baumwolle, Seide, Wolle usw. Du arbeitest nach der Ausbildung in Ateliers oder Produktionsbetrieben.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- › Fächer: Entwickeln und Gestalten von Bekleidungsstücken, Allgemeinbildung, Lernwerkstatt und Sport
- › Der Besuch von Förderkursen ist freiwillig

Dein Profil

- › Manuell geschickt, gutes Vorstellungsvermögen
- › Sinn für Formen, Farben und exaktes Arbeiten
- › Teamfähig, ausdauernd

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Bekleidungsgestalter/in EFZ
- › Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
- › Textiltechnologe/-technologin EFZ

Dauer: 2 Jahre
Abschluss:
Eidg. Berufsattest
EBA

Bekleidungsgestalter/in

Schwerpunkt: Damenbekleidung

Bekleidungsgestalter/innen stellen individuelle Kleidungsstücke her. Sie zeichnen Schnittmuster, wählen das Material und die richtige Verarbeitungstechnik. Sie führen Anproben sowie Anpassungen durch und fertigen das komplette Kleidungsstück.

An der Schule für Mode und Gestalten SMG in Olten werden Bekleidungsgestalter/innen Schwerpunkt Damenbekleidung ausgebildet. Das Grossraumatelier mit drei Atelierteams, je zwölf Lernenden, einer Atelierleiterin und einer Assistentin, ist Berufsfachschule und Ausbildungsbetrieb in einem.

Du stellst Kleidungsstücke her, wie zum Beispiel Jupes, Blusen, Kleider, Jacken, Mäntel usw. Je nach Kundenauftrag wirst du verschiedene Fertigungstechniken einsetzen: für Kleinserien die rationelle Verarbeitung oder für Einzelaufträge meist die handwerkliche Verarbeitung.

Dafür werden die verschiedensten Stoffe aus einer grossen Auswahl an Materialien und Farben verarbeitet: Baumwolle, Seide, Wolle, Leder usw. Als Bekleidungsgestalter/in arbeitest du auch mit dem Computer. Für Bestellungen oder Rechnungen ist der Computer ein wichtiges Alltagsinstrument.

**Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ**

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule:
 1. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche; ½ Tag gestalterischer Zusatzunterricht, 2 Wochen Praktikum, Projektunterricht
 2. Lehrjahr: 1½ Tage pro Woche; ½ Tag Vorbereitungskurs für Weiterbildung VWB Zusatzunterricht, Projektunterricht
 3. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche; ½ Tag VWB Zusatzunterricht, ½ Tag gestalterischer Zusatzunterricht, Studienreise
- › Fächer: Entwickeln und Gestalten von Modellen, Verarbeiten und Herstellen von Bekleidungsstücken, Allgemeinbildung, modische Darstellung und Sport

Dein Profil

- › Modisches Flair
- › Kreativ, handfertig, gutes Vorstellungsvermögen
- › Sinn für Formen, Farben und exaktes Arbeiten
- › Kundenorientiertes Verhalten
- › Freude am Gestalten und Zeichnen

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Theaterschneider/in (modeco Zürich)
- › Fashion Spezialist/in, eidg. FA
- › Bekleidungsgestalter/in, eidg. FA
- › Dipl. Fashiondesigner/in HFP
- › Dipl. Bekleidungsgestalter/in HFP

Fachmann/frau Betriebsunterhalt

Fachleute Betriebsunterhalt pflegen und reinigen Gebäude und deren Umgebung sowie Zufahrtswege.

Du überwachst den Hausdienst und wartest die haustechnischen Anlagen. Du wechselst Fensterdichtungen aus, erneuerst Lampen, Türschlösser und Sicherungen. Du kontrollierst Heizungen und Elektroinstallationen oder flickst tropfende Wasserhähne.

Deine Aufgabe ist die Pflege der Gebäude und Aussenanlagen. Du pflegst Grünanlagen. Dazu gehören das Setzen und Bewässern von Pflanzen und das Schneiden von Sträuchern und Bäumen. Im Winter übernimmst du die Schneeräumung. Für viele Arbeiten nützt du Werkzeuge, Geräte und Maschinen, die du selbst wartest. Abfälle aus den Betrieben trennst und entsorgst du fachgerecht.

Als Fachfrau und Fachmann Betriebsunterhalt reinigst du jährlich die technischen Geräte und Räume wie Heizung, Lüftung und Estrich inkl. Keller.



Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- › Fächer: Reinigungs- und Haustechnik, baulicher Unterhalt und Reparaturen, Wartungs- und Kontrollarbeiten, Grünpflege, Abfallbewirtschaftung, Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation, Elektrosicherheit, Allgemeinbildung und Sport

Dein Profil

- › Handwerklich geschickt, körperlich belastbar
- › Robuste Gesundheit
- › Freude am Umgang mit Menschen
- › Zuverlässig, selbstständig
- › Praktisches und technisches Verständnis

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Hauswart/in, eidg. FA
- › Dipl. Hausmeister/in HFP
- › Dipl. Betriebsleiter/in
- › Facility Management HF

Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Fachmann/frau Hauswirtschaft

Fachleute Hauswirtschaft pflegen, organisieren und erledigen alle grundlegenden hauswirtschaftlichen Arbeiten in einem spannenden und abwechslungsreichen Betrieb. In diesem Beruf arbeitest du in vielen Bereichen.

In der Gästebetreuung lernst du die Wünsche von Menschen unterschiedlichen Alters kennen und gehst auf diese ein. Oft ist auch deine Kreativität gefordert, wenn du z. B. einen Tisch oder einen Raum speziell dekorieren sollst. Des Weiteren arbeitest du im Service.

Bei der Wäscheversorgung wäschst und pflegst du alle gebräuchlichen Textilien. Du lernst auch den Umgang mit verschiedenen Maschinen, welche in diesem Bereich benötigt werden. Im Bereich Wohnen/Reinigungstechnik organisierst du Reinigungsarbeiten und führst sie mit verschiedenen Reinigungssystemen selbstständig und umweltschonend aus.

Im Bereich Ernährung und Verpflegung lernst du, einfache, ausgewogene Gerichte mit regionalen und saisonalen Produkten zu kochen und Menüpläne zusammenzustellen.

In der Administration verrichtest du Büroarbeiten wie das Erstellen von Tabellen, Statistiken, Menükarten und Flyern. Du verwaltest in den Lagerräumen Geschirr, Wäsche und Verbrauchsmaterialien. Bei Bedarf unterstützt du zusätzlich die Vorgesetzten beim täglichen Einkauf und bei weiteren Anschaffungen.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- › Fächer: Ernährung, Verpflegung, Wohnen, Reinigungstechnik, Wäscheversorgung, Gästebetreuung, Service, Administration, Gesundheit und Sozialwesen

Dein Profil

- › Teamfähig, zuverlässig und flexibel
- › Praktisch begabt, körperlich belastbar
- › Organisationstalent, hygienebewusst, ordentlich
- › Kontaktfreudig, gepflegte Umgangsformen

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft, eidg. FA
- › Dipl. Leiter/in Facility Management HFP
- › Bachelor of Science (FH) in Facility Management

Fachmann/frau Information und Dokumentation

Fachleute Information und Dokumentation arbeiten in Archiven, Bibliotheken und Dokumentationsstellen bei der Anschaffung, Zusammenstellung verschiedener Informationsunterlagen für Kundinnen und Kunden sowie der Aufbewahrung und Vermittlung verschiedener Medien mit.

Du baust zum Beispiel einen Medienbestand an Comics aus. Du suchst dir im Internet und in Verlagskatalogen heraus, was dem Angebot deiner Institution entspricht, und bestellst Exemplare. Du bearbeitest die Lieferung nach dem Eintreffen, sodass die Buchhaltung die Rechnungen bezahlen kann. Danach vergibst du eine Signatur und erfasst die Werke in der Katalogdatenbank.

Falls du in den Sonderabteilungen eingesetzt wirst, zum Beispiel in der Bildersammlung, kümmerst du dich um das Scannen, gibst Suchbegriffe in eine Datenbank ein und verknüpfst die Scans mit der Katalogdatenbank. Du übergibst die Offline-Daten dem IT-Dienst zur Langzeitarchivierung. Du hilfst den Benutzerinnen und Benutzern, gewünschte Bilder zu finden, und bedienst sie gegen Gebühr mit bestellten Scans.

Du arbeitest auch in der Öffentlichkeitsarbeit deines Betriebs mit. Du übernimmst Aufgaben in Leseförderungsprojekten und hilfst mit bei Führungen für Schulen und bei anderen Veranstaltungen.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 1 – 2 Tage pro Woche
- › Fächer: Informations- und Medienkunde, Informationsverwaltung, Kultur- und Wissenschaftskunde, Informatik und Bürokommunikation, Französisch, Fachfranzösisch, Englisch, Fachenglisch, Allgemeinbildung und Sport

Dein Profil

- › Flair für Computer
- › Freude am Ordnen und Verzeichnen
- › Analytisches und systematisches Denken
- › Dienstleistungsorientiert, kontaktfreudig, zuverlässig
- › Sprachbegabt mündlich und schriftlich

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Bachelor of Science FHO in Informationswissenschaft



Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

**Shana Jane
Ritschard**

KV-Lernende,
Volkswirtschafts-
departement,
RAV Solothurn

« Mit meiner Arbeit
kann ich Arbeits-
suchenden bestmög-
lich helfen. Und damit
kann ich etwas
bewirken. Das finde
ich schön. »



« Was mir an meiner Arbeit am meisten gefällt ist das Team hier, das mir immer hilft. Man kann hier viel selbstständig machen und man kann auch die eigenen Ideen einbringen, um die Arbeit zu vereinfachen. »

**Banujan
Selventhiran**

KV-Lernender
Finanzdepartement,
Personalamt
Solothurn



ICT Fachmann/frau

ICT-Fachmänner und -frauen installieren und konfigurieren eine breite Palette von ICT-Benutzerendgeräten, stellen deren Betrieb in Netzinfrastrukturen sicher und instruieren die Anwenderinnen und Anwender in der Handhabung. Kundenbedürfnisse erkennen sie rasch und bearbeiten Anliegen im sogenannten 1st und 2nd Level Support. Dabei greifen sie auf definierte Prozessabläufe zurück und wenden das Problemmanagement sicher an.

Du bist in ständigem Kontakt mit Usern und Fachleuten, hilfst Probleme zu lösen, neue Anwendungen einzuführen oder bei Neuanschaffungen beratend zur Seite zu stehen. Du installierst Hard- und Software anhand von Checklisten. Bei Störungen ist systematisches Denken gefragt, um möglichst rasch eine Lösung zu finden.

Mit ihren vielfältigen Tätigkeiten gewährleisten ICT-Fachmänner und -frauen den möglichst optimalen Einsatz verschiedener ICT-Mittel in ihrem Betrieb. Sie erkennen die Bedürfnisse und Anliegen der Kundinnen und Kunden bzw. Benutzerinnen und Benutzern rasch und streben zielführende Lösungsansätze an.



**Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ**

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule:
 1. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche 2. und
 3. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche
- › Fächer: Diverse Module mit unterschiedlichen Fächern

Dein Profil

- › Teamfähig, Freude am Umgang mit Menschen
- › Vernetztes und abstrakt-logisches Denken
- › Interesse an Technologie und Kommunikationssystemen
- › Rasche Auffassungsgabe, systemische Arbeitsweise
- › Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Dipl. ICT-Manager/in
- › Wirtschaftsinformatiker/in HF
- › Techniker/in HF Informatik

Dauer: 4 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Informatiker/in

Applikationsentwicklung

Informatiker/innen sind zuständig für den Aufbau und die Wartung von Informatiksystemen.

Du bist im Support von Systemen tätig, betreust Netzwerkgeräte und erarbeitest Projektdokumentationen. Dafür kennst du die Geräte und Applikationen, die intern benutzt werden, ganz genau. Du installierst PC-Arbeitsplätze, Drucker und Server. Du konfigurierst Dienste wie Freigaben und erstellst regelmässig Backups, damit keine Daten verloren gehen.

Der Unterricht in der Berufsfachschule ist modular aufgebaut. Das heisst, pro Semester besuchst du verschiedene Module, die du am Ende mit einer Prüfung oder einem Projekt abschliesst. Diese Modulabschlüsse zählen zusammen mit einer individuellen Praxisarbeit zum Qualifikationsverfahren.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: im Durchschnitt 2 Tage pro Woche
- › Fächer: Mathematik, Naturwissenschaft, Wirtschaft, Englisch, Informatik, Allgemeinbildung und Sport

Dein Profil

- › Flair für Computer, Interesse an Informatik-technologien, Freude an Mathematik
- › Teamfähig, kommunikationsfähig
- › Logisches Denken, konzentrationsfähig
- › Geistig flexibel im Umgang mit Sprach- und Bildinhalten

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › ICT-Applikationsentwickler/in, eidg. FA
- › Dipl. ICT-Manager/in, eidg. FA
- › Wirtschaftsinformatiker/in HF



A smiling woman with long brown hair is the central focus, looking towards the left. She is in a modern office or lounge area with large glass windows and several circular pendant lights. In the background, other people are visible, including a man in a suit and a woman with dark hair. The overall atmosphere is bright and professional.

GUTE AUSSICHTEN

Der Kanton Solothurn bietet dir auch nach der Lehre interessante Perspektiven. Viele unserer ehemaligen Lernenden arbeiten heute in einer Festanstellung bei uns und bereichern unser Team mit ihrer Expertise. Wir unterstützen sie, indem wir weiter in ihre Fort- und Weiterbildung investieren.

Beim Kanton Solothurn hast du die Chance, deine Karriere individuell zu gestalten und weit zu kommen. Geh deinen Weg mit uns.

« Ich habe mich für eine Lehre beim Kanton Solothurn entschieden, weil man hier schulisch und auch im Betrieb gut gefördert wird. »

Noah Affolter

KV-Lernender,
Finanzdepartement,
Amtsschreiberei
Thal-Gäu

Kaufmann/frau EBA

Kaufleute EBA nehmen Anliegen von Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten am Telefon, schriftlich oder persönlich entgegen, leiten sie weiter oder bearbeiten sie. Informations- und Beratungsgespräche führen sie unter Anleitung oder selbständig.

In unterschiedlichen Teams arbeitest du an kaufmännischen Aufträgen mit. Du betreust unter Anleitung Schnittstellen in betrieblichen Prozessen, die technische Infrastruktur in deiner Abteilung und wendest IT Applikationen an. Sitzungen und Anlässe organisierst du gerne, bereitest Informationen auf, bearbeitest betriebsbezogene Daten, hilfst diese auszuwerten und recherchierst Informationen in on- und offline Medien gemäss Auftrag.

Du organisierst deinen kaufmännischen Arbeitsalltag zuverlässig, gehst mit Veränderungen in deinem Arbeitsbereich flexibel um und beziehst gesellschaftliche und politische Themen in dein Handeln ein. Du beachtest gesetzliche Vorschriften zum Datenschutz, zur Datensicherheit sowie zur Aufbewahrung, Archivierung oder Vernichtung von Daten und Dokumenten.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 960 Lektionen
- › Fächer: Berufskennnisse und Allgemeinbildung inkl. Fremdsprachen (F/E), Gestalten der beruflichen und persönlichen

Entwicklung, Kommunizieren mit Personen unterschiedlicher Anspruchsgruppen, Zusammenarbeit in betrieblichen Arbeitsprozessen, Betreuen von Infrastruktur und Anwenden von IT Applikationen, Aufbereiten von Informationen und Inhalten und Sport.

Dein Profil

- › Kommunikativ, zuverlässig
- › Zielstrebig, engagiert
- › Gute Selbstorganisation
- › Interesse an digitalen Arbeitsmethoden
- › Freude an der Arbeit mit Daten und Informationen
- › Interesse an administrativen Aufgaben und Prozessen

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Kaufmann/-frau EFZ (verkürzte Lehre möglich)
- › z. B. Sachbearbeiter/in Rechnungswesen
- › z. B. Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen BP



**Dauer: 2 Jahre
Abschluss:
Eidg. Berufsattest
EBA**

Kaufmann/frau EFZ

Kaufleute EFZ erlangen handlungsorientierte Kompetenzen in Gesprächs- und Verhandlungstechniken in der Landes- und mindestens einer Fremdsprache. Sie fügen sich proaktiv und konstruktiv in Teams ein und setzen betriebliche Vorgaben verantwortungsbewusst um, inkl. solcher im Daten-, Arbeits-, Gesundheitsschutz und in der Informationssicherheit.

Du kommunizierst auf allen verfügbaren Kanälen, online und analog. Wirtschaftliche, technologische, kulturelle und politische Aspekte prägen deinen kaufmännischen Arbeitsalltag. Freude am Kontakt mit Menschen, Interesse für und Verständnis von unternehmens- und wirtschaftsbezogenen Zusammenhängen zeichnen dich aus.

Betriebswirtschaftliche Prozesse erfasst du durch deine ausgeprägte Analyse- und Reflexionsfähigkeit. Du handelst in agilen Arbeits- und Organisationsformen, interagierst in einem vernetzten Arbeitsumfeld und setzt Technologien der digitalen Arbeitswelt ein. Kunden- oder Lieferantenbeziehungen gestaltest du aktiv mit.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 1800 Lektionen
- › Berufskennntnisse und Allgemeinbildung, inkl. Fremdsprachen (F/E), Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen, Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld, Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen, Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen, Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt und Sport.

Du wählst zu Beginn der Lehre einen von zwei Wahlpflichtbereichen (relevant für das Qualifikationsverfahren)

- › «Zweite Fremdsprache» obligatorisch bei lehrbegleitender Berufsmaturität
- › «Individuelle Projektarbeit»

und im Verlauf der Lehre eine von vier Optionen

- › «Finanzen»
- › «Kommunikation in der Landessprache»
- › «Kommunikation in der Fremdsprache»
- › «Technologie» (nicht mit lehrbegleitender Berufsmaturität kombinierbar)

Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Dein Profil

- › Kommunikativ, zuverlässig
- › Gute Analyse- und Reflexionsfähigkeit
- › Interaktion in Teams und Arbeitsgruppen
- › Interesse an digitalen Arbeitsmethoden und IT Applikationen
- › Freude an der Arbeit in Projekten; auch in Fremdsprachen

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Lehrgänge an höheren Fachschulen
- › Berufsmaturität
- › Studiengänge an Fachhochschulen
- › Passarelle und Studiengänge an Universitäten



Koch/Köchin

Köche und Köchinnen arbeiten in der Küche von Gastronomiebetrieben. Sie nehmen Lebensmittel entgegen, bereiten warme und kalte Speisen zu und richten sie dekorativ an. Ausserdem sorgen sie für einen reibungslosen Arbeitsablauf zwischen dem Küchen- und Servicepersonal.

Als Koch oder Köchin hast du Freude an der Zubereitung von kulinarischen Köstlichkeiten. Am Morgen planst du den Tagesablauf, damit alle Arbeitsschritte reibungslos funktionieren. Nach der Überprüfung der angelieferten Produkte, beginnst du mit der Verarbeitung der Lebensmittel. Während deiner Lehre erlernst du verschiedene Garmethoden wie dämpfen, schmorren, gratinieren, grillieren, sautieren und pochieren.

Während den Essenzeiten geht es in der Küche hektisch zu und her. Die Gäste schätzen eine rasche Bedienung. Damit zwischen Küchen- und Servicepersonal ein reibungsloser Ablauf garantiert werden kann, ist es wichtig die Arbeit gut zu planen. Am Arbeitsplatz sorgst du für Sauberkeit und Ordnung und hältst dich an die Vorschriften zur Hygiene, zum Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz.

Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: im Jahresbetrieb ein Tag pro Woche, im Saisonbetrieb zweimal jährlich ein Blockunterricht
- › Fächer: Herstellung, Zubereitung, Präsentation von Speisen und Gerichten, Fremdsprache, Verstehen und effizientes Mitgestalten der betrieblichen Abläufe, betriebswirtschaftlich, gästeorientiert und nachhaltig denken und handeln, Arbeitssicherheit, Gesundheits-, Umwelt- und Brandschutz und Hygiene und Werterhaltung

Dein Profil

- › Freude am Umgang mit Lebensmittel
- › Kreativität und Experimentierfreude
- › Ausgeprägtes Hygienebewusstsein
- › Teamfähig, Freude am Umgang mit Menschen
- › Guter Geruchs- und Geschmackssinn
- › Belastbarkeit in hektischen Situationen

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Chefkoch/-köchin BP
- › Dipl. Hôtelier/-ière Restaurateur/-trice HF
- › Bachelor of Science (FH) in Lebensmitteltechnologie

Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Landwirt/in

Landwirte und Landwirtinnen bewirtschaften Bauernhöfe und pflegen die Natur. Sie bauen Pflanzen an und/oder halten Tiere für die Fleisch-, Milch- und Eierproduktion.

Als Landwirt/in hast du einen sehr vielseitigen Beruf. Du arbeitest in der Natur und hast Freude am Umgang mit Pflanzen und Tieren. Im Zentrum stehen die Arbeitsabläufe im Verlauf der Jahreszeiten: säen und pflanzen, pflegen, ernten und vermarkten.

Du pflegst, züchtest und fütterst deine Nutztiere. Ökologische Zusammenhänge und ein schonender Umgang mit der Umwelt liegen dir ebenfalls am Herzen.

Die moderne Technik ist in diesem Beruf nicht mehr wegzudenken. Für die meisten Arbeiten brauchst du Maschinen wie Traktoren, Ladewagen, Mäh- und Erntemaschinen. Im Büro verwendest du spezielle Computerprogramme, um beispielsweise die Nährstoffbilanz des Bodens, die Produktqualität oder Futtermittelmengen zu berechnen und zu dokumentieren. Bei deinen täglichen Arbeiten hältst du die Richtlinien zum Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsschutz ein.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule:
 1. und 2. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche
 3. Lehrjahr: Blockunterricht an einer Landwirtschaftsschule
- › Fächer: Pflanzenbau, Tierhaltung, Mechanisierung und technische Anlagen, Allgemeinbildung und Agrarwirtschaft

Dein Profil

- › Freude und Interesse am Umgang mit Pflanzen, Tieren und Maschinen sowie Verständnis für Zusammenhänge in der Natur
- › Unternehmerisches Denken
- › Praktisch-handwerklich begabt, körperlich belastbar, flexibel und einsatzbereit – auch übers Wochenende
- › Bereit für Schmutzarbeit, gute Gesundheit (Wetterfestigkeit, keine Allergien)

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Betriebsleiter/in Landwirtschaft BP
- › Dipl. Meisterlandwirt/in HFP
- › Dipl. Agro-Techniker/in HF
- › Dipl. Agro-Kaufmann/-frau HF
- › Bachelor of Science (FH) in Agronomie

Uhrmacher/in

Schwerpunkt: Rhabillage

Uhrmacher/innen befassen sich mit der Fertigung und dem Zusammenbau von Uhren aller Art.

Als Uhrmacher/in im ZeitZentrum Grenchen arbeitest du mit höchster Präzision an kleinsten Uhrenteilen. Aus Stahl, Messing und anderen Werkstoffen fertigest du die Uhrenteile und die benötigten Kleinwerkzeuge an.

Bei Reparatur- und Unterhaltsarbeiten suchst du nach Fehlerquellen und behebst diese. Mit Spezialwerkzeugen öffnest du das Uhrgehäuse, demontierst das Uhrwerk und zerlegst es in seine Bestandteile. Mit der Lupe überprüfst du jedes einzelne Teilchen auf seine Funktionsfähigkeit und ersetzt defekte Komponenten. Du reinigst und ölst die Bestandteile des zerlegten Uhrwerks und achtest beim Zusammenbauen darauf, dass sich keine Staubpartikel absetzen. Danach überprüfst du mit speziellen Messgeräten die Ganggenauigkeit des Uhrwerks und die Wasserdichte des Gehäuses. Für antike Uhren sind nicht immer Ersatzteile erhältlich. Als Uhrmacher/in wirst du in allen feinen Metallbearbeitungstechniken so ausgebildet, dass du fehlende Teile selbst konstruieren und herstellen kannst.

Wenn du in einem Uhrengeschäft arbeitest, kannst du die Kundinnen und Kunden kompetent beraten sowie Unterhalts- und Reparaturarbeiten vornehmen.



**Dauer: 4 Jahre
Abschluss: Eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ**

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 1½ Tage pro Woche
- › Handlungskompetenzen: Fertigen von branchenspezifischen Werkzeugen und Ausrüstung, Zusammensetzen von Einzelteilen, Regulieren und Feineinstellen, Reparieren und Instandsetzen, Durchführen von Analysen, CAD, Französisch, Allgemeinbildender Unterricht und Sport

Dein Profil

- › Technisches Verständnis, manuelles Geschick
- › Teamfähig, konzentrationsfähig
- › Selbstständiges Arbeiten
- › Normale Sehkraft (mit oder ohne Brille)
- › Sinn für Ordnung und Sauberkeit

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Dipl. Techniker/in HF Mikrotechnik
- › Bachelor of Science (FH) in Mikrotechnik
- › Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign

A portrait of a young woman with long, light brown hair, looking slightly to the left of the camera with a gentle smile. She is wearing a dark green, textured cardigan over a grey top and a thin gold necklace. The background is a blurred indoor setting with a diagonal beam of light.

Tatjana Savic

KV-Lernende,
Departement des Innern,
Amt für Gesellschaft
und Soziales

« Der Kanton Solothurn ist ein sehr flexibler Ort für eine Lehre. Wenn man in einem guten Umfeld arbeiten will und ebenfalls Spass haben will, sollte man hier definitiv einsteigen. »



Unterhaltspraktiker/in

Unterhaltspraktiker/innen reinigen und warten Gebäude und halten die Umgebung in Ordnung. Sie pflegen Grundflächen, erledigen Unterhaltsarbeiten und übernehmen kleinere Reparaturen.

Als Unterhaltspraktiker/in reinigst und wartest du Gebäude und die umliegenden Plätze, Grünanlagen und Wege. Mit deiner Arbeit sorgst du dafür, dass alles sauber und sicher ist und so funktioniert, wie die Nutzer es erwarten.

Während deiner Ausbildung werden dir die berufsspezifischen Kenntnisse in den Bereichen Reinigung, Gebäudeunterhalt, Garten- und Umgebungsarbeiten vermittelt. Du lernst den fachgerechten Umgang mit Produkten, Materialien, Geräten und Maschinen. Du lernst, wie man Gefahren erkennt und Unfälle verhütet, und erhältst Grundkenntnisse in der Ersten Hilfe.

Du erlernst umweltgerechtes Lagern und Entsorgen von Abfällen unter Einhaltung örtlicher Vorschriften. Das Überwachen der Haustechnik, das Ausführen von Reparaturen und das Pflegen der Grünanlagen sind weitere alltägliche Arbeiten von dir.

Deine Ausbildung

- › Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- › Fächer: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz, Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung, baulicher Unterhalt und Reparaturen, Grünpflegearbeiten

Dein Profil

- › Teamfähig, zuverlässig
- › Handwerklich geschickt, körperlich belastbar
- › Freude am Umgang mit Menschen
- › Praktisches und technisches Verständnis

Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

- › Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
- › Hauswart/in, eidg. FA
- › Dipl. Hausmeister/in HFP
- › Dipl. Betriebsleiter/in
- › Facility Management HF

Dauer: 2 Jahre
Abschluss:
Eidg. Berufsattest
EBA



Einfach gut starten.

Jedes Jahr legen wir für rund 35 Lernende in 14 verschiedenen Lehrberufen die Basis für ihr zukünftiges Berufsleben – darauf sind wir besonders stolz.

Wie ist eine Lehre grundsätzlich organisiert?

Während einer Lehre erfolgt die praktische Ausbildung im Betrieb. An der Berufsfachschule werden die theoretischen Fachgrundlagen und allgemeinbildende Fächer unterrichtet. Ergänzt wird dieser Unterricht mit überbetrieblichen Kursen, die zusätzlich stattfinden. An diesen Kurstagen wirst du auf alltägliche und praktische Aufgaben im Lehrbetrieb vorbereitet.

Fühlst du dich angesprochen?

Informiere dich in dieser Broschüre über deinen Wunschberuf und bewirb dich bei uns auf die ausgeschriebene Lehrstelle. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Wo finde ich Informationen zu einem Schnuppertag?

so.ch/lehrstellen



Wo werden die Lehrstellen ausgeschrieben?

karriere.so.ch

berufsberatung.ch/lena



Wie bewerbe ich mich um eine Lehrstelle beim Kanton Solothurn?

Für jeden ausgeschriebenen Beruf ist eine separate Bewerbung mit folgenden Unterlagen erwünscht:

- › Bewerbungsschreiben
- › Lebenslauf
- › Zeugnisse der letzten Schuljahre
- › Diplome/Zertifikate
- › Auswertung des Multichecks und/oder S2/S3Check

Jetzt einsteigen & bewegen.
KARRIERE.SO.CH
berufsbildung@fd.so.ch



Kanton Solothurn
Personalamt
St. Urbangasse 71
4509 Solothurn

